

Lehr- und Forschungseinheit

Informatik in Bildung & Gesellschaft

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/>

Leiter

Prof. Dr. Wolfgang Coy

Tel. : (030) 2093 3166

E-Mail: coy@hu-berlin.de

Sekretariat

Renate Zirkelbach

Tel.: (030) 2093 3167 Fax: (030) 2093 3168

E-Mail: zirkel@informatik.hu-berlin.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dipl. Inf. Peter Bittner

Dr. habil. Christian Dahme

Dr. Volker Grassmuck (DFG)

Dr. Jochen Koubek

Dipl. Inf. Roland Kubica

Dipl. Inf. Jens-Martin Loebel

Dipl. Inf. Constanze Kurz

Technische Unterstützung

Frank Wozobule

Tutoren

Elzbieta Jasinska

Stefan Klumpp

Agata Krolkowski

Marcus Richter

Die Arbeitsgruppe „Informatik in Bildung und Gesellschaft“ erforscht die Rolle der Informatik auf dem Weg zur Informationsgesellschaft. Die dabei untersuchten

Wechselwirkungen der Informatik umfassen die unterschiedlichsten Aspekte. Neben historischen, sozialen, kulturellen Fragen betrifft dies auch ökonomische, politische, ökologische, ethische, didaktische und selbstverständlich technische Aspekte. Die entstehende global vernetzte *Informationsgesellschaft* wird als zentrale Herausforderung für den Bereich Informatik und Gesellschaft gesehen, in der die Informatik als technische Grundlagenwissenschaft eine definierende Rolle spielen kann. Dies bildet die Ausgangslage für die Forschungen der Arbeitsgruppe.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

Die Arbeiten der Arbeitsgruppe *Informatik in Bildung und Gesellschaft* konzentrierten sich im Jahr 2005 im wesentlichen auf folgende Themen:

Digitale Medien

Die Digitalisierung tradierter Medien verändert den Umgang mit der Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Kulturgütern im weitesten Sinne. Digitale Medien ermöglichen neue Benutzerschnittstellen, neue Darstellungsformen z.B. in der Computergrafik und neue Nutzungsmöglichkeiten. Es stellen sich eine Reihe von Fragen z.B. nach der Zuverlässigkeit, der Abbildungstreue oder der Haltbarkeit solcher Medien. Der Einsatz Digitaler Medien in Bildung und Lehre ist ein langjähriger Schwerpunkt unserer Arbeit.

Informatische Bildung

Das klassische Bildungsideal eines selbstbestimmten und verantwortungsvollen Handelns in der Welt bezieht sich in der Informationsgesellschaft auch auf einen ebensolchen Umgang mit Informationstechnologien. Wir untersuchen die Rahmenbedingungen für eine solche Bildung in der Schule, im Studium, im Beruf sowie in der Fort- und Weiterbildung. Der Arbeitsbereich *Informatik in Bildung und Gesellschaft* fühlt sich damit nicht nur der Diplombildung, sondern auch der Informatikausbildung von Magister- und Lehramtstudierenden verpflichtet.

Informationssicherheit, Datenschutzrecht und Informationelle Selbstbestimmung

Die Abhängigkeit der Informationsgesellschaft von Informationstechniken erhöht ihre Verletzbarkeit durch Angriffe von innen und aussen auf eben diese Infrastruktur. Nutzer müssen die digitalen Spuren kennen, die ihre Handlungen in verschiedenen Netzen und Systemen hinterlassen. Angesichts schärferer politischer Diskussionen zur inneren Sicherheit werden Bürgerrechte zur Disposition gestellt. Mit dem Anspruch, die Sicherheit der Bürger zu erhöhen, wurden Einschnitte in Persönlichkeitsrechte in der EU wie in den USA ergriffen. Bei der Einführung des ePasses in Deutschland, bei der Ausweitung der Videoüberwachung, beim verstärkten Einsatz biometrischer Verfahren oder bei der beschlossenen Vorratsdatenspeicherung aller Telekommunikationsverbindungen wird die Informatik zur Hilfswissenschaft staatlicher Überwachung. Neben diesen staatlichen Überwachungsansprüchen wachsen vor allen durch das Internet oder durch neue Techniken wie RFIDs die Zugriffe auf persönliche Daten. Auch dies ist ein wichtiger Untersuchungsgegenstand.

Urheberrecht und Geistiges Eigentum

Der Computer als universelle Kopiermaschine bedroht immaterielle Besitzstände. Die Diskussion um den zweiten Korb der Urheberrechtsnovelle beschäftigte auch im Jahr 2005 die Politik und die beteiligten Interessengruppen, darunter die Wissenschaft. Mit Regelungen zum Umgang mit Kopien für Lehre und Forschung werden Weichen für eine künftige Wissensordnung gestellt, die in ihren Konsequenzen den Verantwortlichen nicht immer deutlich zu sein scheint. Zwar erlauben die Schrankenbestimmungen grundsätzlich die Verwendung urheberrechtlich geschützter Materialien für wissenschaftliche und auch private Zwecke, faktisch wird eine solche Nutzung durch „technische wirksame Maßnahmen“ wie zum Beispiel *Digital Rights Management* ausgehebelt und kriminalisiert. Um Hollywood-Filme und Pop-Musik zu schützen, werden die Möglichkeiten der Erzeugung, Verbreitung, Aneignung und Nutzung von Wissen massiv eingeschränkt, auch dort, wo es gar nicht um Hollywood-Filme oder um Pop-Musik geht, nämlich im Bereich Bildung und Wissenschaft. *Open Source*, *Open Access*, *Creative Commons* und andere Entwicklungen werden von uns unterstützt, um die historisch gewachsene Balance zwischen den unterschiedlichen Interessen in diesem Bereich zu erhalten.

Geschichte der Informatik

Ein Blick in die Geschichte belegt, dass wir nicht in der besten aller, sondern nur in einer gewordenen möglichen Welt leben und dass Entwicklungen selten inneren Notwendigkeit folgen, sondern häufig auch einen anderen Weg hätten einschlagen können. Vor diesem Hintergrund kann ein Bewusstsein für die Verantwortung für aktuelle technische und gesellschaftliche Entwicklungen entstehen.

Akzente in der Forschung

Die Transdisziplinarität ihrer Themen findet einen deutlichen Ausdruck in unserer Mitarbeit im „Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik“, wo im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“ ein Projekt zur „Visuellen Argumentation“ im Kontext der Digitalen, rechnergestützten Medien bearbeitet wurde und ein neues Projekt zu „Urheberschaft und geistigen Eigentum“ verfolgt wird.

- Wir beteiligen uns seit vielen Jahren an der »HyperKult«-Tagung im Juli in Lüneburg, einer Plattform für Engagierte Wissenschaftler aus so unterschiedlichen Bereichen wie der Informatik, Kunstgeschichte oder den Geisteswissenschaften treffen sich mit Künstlern. Aktuell steht die Planung der HyperKult XV im Juli 2006 an.

Die vorherletztjährigen Tagungen wurden kürzlich dokumentiert (Martin Warnke, Wolfgang Coy, Christoph Tholen, HyperKult II – Zur Ortsbestimmung analoger und digitaler Medien, Bielefeld: Transcript-Verlag 2004).

- Wir sind bei der Fachtagung Informatik-Bildung in Berlin und Brandenburg aktiv; die 6. Tgung zur Schulinformatik GI-FIBBB 2006 wird von uns organisatorisch betreut und vor Ort in Adlershof durchgeführt.

- Anfang 2006 wird eine große Tagung „Shapes of Things to Come – Die Zukunft der Informationsgesellschaft“ von uns an der HU organisiert und zusammen mit dem Berliner Studienverbundkolleg der Alcatel-SEL-Stiftung durchgeführt.
- Weitere Einzelheiten zu den Tagungen: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Tagungen>

Innovationen in der Lehre

Die Arbeitsgruppe hat in zwei Richtungen neue Wege in der Lehre verfolgt. Seit SS 1999 werden regelmäßige Telelehrveranstaltungen durchgeführt, die inzwischen mit Hilfe der Multimediaabteilung des zentralen Rechenzentrums verstetigt sind. In diesem Rahmen werden Vorlesung und Übungen zeitgleich an zwei Standorten, nämlich Berlin-Mitte (Seminargebäude bzw. Hauptgebäude) und Berlin-Adlershof (im Informatikgebäude) durchgeführt. Die multimedial angelegte Lehrveranstaltung „Informatik & Informationsgesellschaft I: Digitale Medien“ sowie die Vorlesung „Informatik & Informationsgesellschaft II: Technik, Kontext und Geschichte“ mit ihren Übungen wurden entsprechend angepasst. Damit wird es Studierenden im Lehramt- und Magisterstudium, die ihren Studienschwerpunkt in Berlin-Mitte haben, erleichtert, an Vorlesungen, Seminaren und Übungen, die in Adlershof stattfinden, teilzunehmen.

Neu war die Teilung der Einführungsveranstaltung „Praktische Informatik I,“ die erstmals für den neuen Bachelor-Studiengang im Lehramt, für Magisterstudierende und für Informatik im Nebenfach getrennt von der Einführungsveranstaltung für Diplomstudierende durchgeführt wurde.

Disziplinübergreifende Vernetzung

Die disziplinübergreifende Forschungs Kooperation wurde wie in den Vorjahren fortgesetzt. Mit der wachsenden Bedeutung der Informatik als Teil einer in Umrissen erkennbaren Informationsgesellschaft wird die Notwendigkeit einer Vernetzung mit anderen Sichten und Herangehensweisen in Forschung und Wissenschaft offensichtlich. Die langjährig in gemeinsamen Forschungsprojekten gewachsenen Bindungen zu den Kulturwissenschaften haben 1999 zur Gründung eines zentralen „Hermann von Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik“ geführt, an dem die Arbeitsgruppe neben Kulturwissenschaftlern, Kunstwissenschaftlern, Mathematikern, Altorientalisten und Philosophen als Gründungsmitglied, beteiligt ist. <http://www2.rz.hu-berlin.de/kulturtechnik/bsz/bsz.htm>

Dies hat zum Aufbau einer DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“ geführt (Sprecher: Wolfgang Coy), deren Förderung bis zum März 2007 verlängert wurde. Dieser DFG-Forschungsverbund wurde auch im Rahmen einer umfassenden externen Beurteilung des Hermann von Helmholtz-Zentrums sehr positiv evaluiert, was zu einer weiteren fünfjährigen Verlängerung der Zentrumseinrichtung durch den Akademischen Senat führte.

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Lehre

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/>

Veranstaltungen im Grundstudium

Praktische Informatik I (W. Coy WS 2004/2005)

Übungen zu Praktische Informatik I (R. Kubica, WS 2004/2005)

Übungen zu Praktische Informatik I (P. Bittner, WS 2004/2005)

Unterrichtspraktikum (Ch. Dahme, WS 2004/2005)

Einführung in die Fachdidaktik (Koubek, WS 2004/2005)

Unterrichtspraktikum (Ch. Dahme, SS 2005)

Wurzeln der Informatik (C. Kurz, SS 2005)

Informatik und Gesellschaft (J. Koubek, SS 2005)

Einführung in die Fachdidaktik (Coy, WS 2005/2006)

Unterrichtspraktikum (Ch. Dahme, WS 2005/2006)

Mentoren-Tutoren-Modellprojekt, Mentorentätigkeit (Ch. Dahme, WS 2005/2006)

The Weakest Link - Sicherheit von Online-Systemen (J.-M. Loebel, WS 2005/2006)

Kernveranstaltungen im Hauptstudium

Konzepte der frühen Phasen der Softwareentwicklung (Ch. Dahme, SS 2005)

Informatik und Informationsgesellschaft I: Digitale Medien (W. Coy mit J. Koubek, WS 2005/2006)

Spezialveranstaltungen

Geschichte der Informatik (W. Coy, WS 2004/2005)

Kooperatives Prototyping (Ch. Dahme, WS 2004/2005)

Kooperatives Prototyping (Ch. Dahme, WS 2005/2006)

Seminare

eHealth – Verdattung im Gesundheitswesen (P. Bittner, WS 2004/2005)

Multimedia in der Schule (J. Koubek, WS 2004/2005)

Informationelle Selbstbestimmung (P. Bittner, SS 2005)

Biometrie im Kontext (P. Bittner mit Prof. Dr. . Meffert, SS 2005)

Internet und Politik (P. Bittner, SS 2005)

Multimedia in der Schule (J. Koubek, SS 2005)

Geschichte der Kryptologie (C. Kurz und R. Kubica, SS 2005)

Langzeitarchivierung (W.Coy, WS 2005/2006)

Informatische Bildung (J. Koubek, ES 2005/2006)

Urheberrecht zwischen digitaler Rechtekontrolle und Wissensfreiheiten (C.Kurz und V.Grassmuck, WS 2005/2006)

Hauptseminar Fachdidaktik (C. Kurz, WS 2005/2006)

Gesellschaftliche, technische und juristische Perspektiven von Filesharing-Netzen (C. Kurz, WS 2005/2006)

Der Fehler im System (Roland Kubica, WS 2005/2006)

3D-Grafik (Roland Kubica, WS 2005/2006)

Forschung

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Bild, Schrift, Zahl in der TuringGalaxis. Die technischen und soziokulturellen Hintergründe geistigen Eigentums unter den Bedingungen multimedialer Digitalisierung und globaler Vernetzung.

Teilprojekt im Rahmen des DFG-Forschungsverbunds "Bild - Schrift - Zahl" am Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität

Ansprechpartner: Prof. Dr. Wolfgang Coy

Beteiligte Mitarbeiter: Dr. Volker Grassmuck

Zusammenarbeit: Hermann v. Helmholtz Zentrum für Kulturtechnik, DFG-Forschergruppe „Bild-Schrift-Zahl“

Forschungsförderung: DFG (bis 2007)

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/bsz/>

Derzeit ist ein heftiger Umbruch im Umgang mit geistigem Eigentum zu vermerken. Das deutsche Urheberrecht wurde auf Grund internationaler Vorgaben an digitale Techniken angepasst. Patentrecht wird im EU-Parlament kontrovers diskutiert und steht vor einer wesentlichen Erweiterung. Nicht nur Medienunternehmen formulieren weit gehende ökonomische Ansprüche, auch Wissenschaft und Öffentlichkeit besitzen gewachsene kulturelle Interessen an Zugang und Nutzung von Wissen.

Auslöser solch heftiger Debatten sind Digitalisierung und Vernetzung und damit einhergehende technische Veränderungen bei Herstellung, Speicherung und Distribution multimedialer Artefakte. In der Folge befindet sich die gewachsene Wissensordnung in einem Strukturwandel, der kulturelle Praktiken, ökonomische Beziehungen, technologische

Trajektorien, ebenso wie seinen politischen Regulierungsrahmen grundlegend verändert. Dies betrifft sogar Basisbegriffe wie Autor, Werk und Wissen. Es ist somit dringend geboten, neben den rechtlichen und ökonomischen Bedingungen des „digitalisierten“ geistigen Eigentums auch dessen technische Basis und seine kulturelle Tradition zu betrachten.

Im Zentrum des Projektes steht die Frage nach Ausgleich unterschiedlicher Ansprüche: der persönlichkeits- und vermögensrechtlichen Interessen von Autoren und Erfindern, der Verwertungsinteressen von Verlegern und anderen Parteien sowie der Interessen der Allgemeinheit. An Hand konkreter Fragestellungen wird das Feld "Bild-Schrift-Zahl" in seinen kulturtechnischen Verzahnungen beleuchtet. Ziel ist es, die aktuellen Debatten um geistiges Eigentum aus der juristisch-ökonomischen Engführung herauszulösen und eine offenere Diskussion auf dem Weg zur Turing-Galaxis anzuregen.

Veröffentlichungen

Viele der Veröffentlichungen können als PDF- oder HTML-Datereien unter URL: <http://Waste.Informatik.HU-Berlin.de/> kopiert werden.

Peter Bittner; Eva Hornecker: *A micro-ethical view on computing practice*. In: Bertelsen, Olav W.; Bouvin, Niels Olof; Krogh, Peter G.; Kyng, Morten (eds.): *Proceedings of the 4th Decennial Conference on Critical Computing* (Aarhus, 20.-24.08.2005), New York: ACM Press, 2005, S. 69-78; <http://doi.acm.org/10.1145/1094562.1094571>

Wolfgang Coy, Analog/Digital, in: Martin Warnke, Wolfgang Coy, Christoph Tholen (Hrsg.), *HyperKult II – Zur Ortsbestimmung analoger und digitaler Medien*, Bielefeld: transcript-Verlag 2004

Wolfgang Coy, Zum Streit der Fakultäten, in Claus Pias (Hrsg.): *Cybernetics. The Macy-Conferences 1946-1953*, Zürich-Berlin: Diaphanes, 2005

Wolfgang Coy, The contest of faculties, in John Impagliazzo, John A. N. Lee, *History of Computing in Education*, Boston Dordrecht London: Kluwer Academic Publishers, 2005

Wolfgang Coy, Between the Disciplines, Editorial zu *Inroads* - SIGCSE Bulletin, New York: ACM, 2005

Wolfgang Coy, Internetgesellschaft Version 0.9 Beta, in: P. Gendolla: *Wissensprozesse in der Netzwerkgesellschaft*, Bielefeld: transcript-Verlag, 2005

Wolfgang Coy, Ideen und ihre Verwertung in globalen Gemeinschaften, in: D.Klumpp, H. Kubicek, A. Roßnagel, W. Schulz (Hrsg.) *Medien, Ordnung und Innovation*, Berlin-Heidelberg-New York: Springer, 2005

Wolfgang Coy, Informatik...im Großen und Ganzen, *LOGIN* 6/2005

Wolfgang Coy, Rechnen als Kulturtechnik, in: J. Brüning, H. Knobloch (Hrsg.), *Die mathematischen Wurzeln der Kultur*, München: Fink Verlag, 2005

Martin Warnke, Wolfgang Coy, Christoph Tholen (Hrsg.), *HyperKult II – Zur Ortsbestimmung analoger und digitaler Medien*, Bielefeld: transcript-Verlag 2004

Volker Grassmuck: *Das Ende der Universalmaschine*, in: Claus Pias (Hrsg.), *Zukünfte des Computers, Diaphanes*, Zürich-Berlin 2005, S. 241-268.

Volker Grassmuck: *Ein Plädoyer für durchsetzbare Schrankenbestimmungen für Privatkopie, Zitat und Filesharing*, in: Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM), Sonderheft zum Symposium *Urheberrecht in der Informationsgesellschaft – der Referentenentwurf zum Zweiten Korb* des Bundesministeriums der Justiz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht, 2. November 2004, München, Jahrg. 49, 2/2005, S. 104-108.

Volker Grassmuck: Gutachten zu *Freie Verbreitung von Informationen im Internet – kollektives Gut oder kollektives Übel?* für Medien & Kommunikationswissenschaft, Bredow-Institut.

Volker Grassmuck: Three full-paper Peer-Reviews for the fourth decennial aarhus conference on critical approaches in computing, Aarhus, Denmark, 2125 August 2005, <http://www.aarhus2005.org>

Volker Grassmuck: *LiMux -- Free Software for Munich*, in: Joe Karaganis & Robert Latham, Social Science Research Council (SSRC) (eds.), *The Politics of Open Source Adoption*, May 2005, S. 14-36, <http://www.ssrc.org/programs/ccit/publications/POSA1.0.pdf>, Fortschreibung unter: <http://www.ssrc.org/wiki/POSA>

Volker Grassmuck: *Wissenskontrolle durch DRM: von Überfluß zu Mangel*, Preprint auf <http://edoc.huberlin.de>; erscheint in: Jeanette Hofmann (Hrsg.), *Eigentum und Wissen*, Bundeszentrale für Politische Bildung, Berlin 2006.

Eva Hornecker; Peter Bittner: *Jenseits von Whistleblowing*. Fiff-Kommunikation 1/2005, S. 8-11

Jochen Koubek: *Informatische Allgemeinbildung*. In: Aspekte Informatischer Bildung.

Jochen Koubek: *Geistiges Eigentum lehren. Das Rerum-Unterrichtsmaterial Copyrights im digitalen Zeitalter*. In Eva Matthes / Carsten Heinze (Hrsg.): *Das Schulbuch zwischen Lehrplan und Unterrichtspraxis*, Klinkhardt, 2005.

Jochen Koubek: *Normative Mathematik in der Betriebswirtschaftslehre*. In: Brüning; Knobloch (Hrsg.): *Die mathematischen Wurzeln der Kultur*. Fink, 2005.

Jochen Koubek: *Zur Kulturgeschichte des physikalischen Raums*. In Warnke; Coy; Tholen (Hrsg.): *Hyperkult II. Zur Ortsbestimmung analoger und digitaler Medien*. transcript: 2005.

Jochen Koubek: *The Review-System*. Tagungs-CD-ROM zur TESI 2005.

Jochen Koubek: *Standards für informatische Bildung. E-Mail-Kompetenzen*. In: LOG IN 135, *Standards in der informatischen Bildung*, 2005.

Jochen Koubek: *Der Informatiker und Gesellschaft*. In: LOG IN 136/137, *Gesellschaftliche Themen in der Informatischen Bildung*, S. 22-23, 2005.

Jochen Koubek: *Recht und Informatische Bildung*. In: LOG IN 136/137, *Gesellschaftliche Themen in der Informatischen Bildung*, S. 36-38, S. 40, 2005.

Jochen Koubek: *Die Allegorie von Flächenland*. In: LOG IN 136/137, *Gesellschaftliche Themen in der Informatischen Bildung*, S. 14-17, 2005.

Jochen Koubek: *Aus großer Macht folgt große Verantwortung*. In: LOG IN 136/137, *Gesellschaftliche Themen in der Informatischen Bildung*, S. 39, 2005.

Constanze Kurz, Jan Krissler: *Die Ergebnisse der BioP2-Studie zur Leistungsfähigkeit biometrischer Systeme*. FifF-Kommunikation 4/2005, S. 4-6.

Constanze Kurz: *Sicherheit durch Biometrie?*. Die Datenschleuder, Nr. 87.

Constanze Kurz: *Die Auswertung der BioP-II-Studie des BSI*. Die Datenschleuder, Nr. 87.

Constanze Kurz: *Biometrie und ePass*. LOG IN Nr. 136/138.

Vorträge

Peter Bittner: *Videoüberwachung durchschauen*. Vortrag im Rahmen der FifF-Vortragsreihe »Überwachung«, Villa Ichon, Bremen, 12.02.2005.

Peter Bittner: *Strukturen des gesichtslosen Blicks*. Vortrag im Rahmen des Symposiums »Datenspuren 2005 – Privatsphäre war gestern«, Kulturzentrum Scheune, Dresden, 08.05.2005.

Wolfgang Coy, *Is there Digital Property?* Dartmouth College, Dept. of Computer Science, 3.5.2005

Wolfgang Coy, *Roots & Inconsistencies of Intellectual Property*, Dartmouth College, Dept. of Philosophy, 18.5.2005

Wolfgang Coy, *Informatik & Kino, Science & Fiction*, Keynote zur Tagung „Neue Medien in der Informationsgesellschaft Film und Computer“ NMI 2005, 2.7.2005, TU Berlin

Wolfgang Coy, *Die Geburt des globalen Netzes aus dem Geist der Zahl*, Friedrich-Nietzsche-Archiv, Weimar 1.7.2005

Wolfgang Coy, *Schrift-Bild-Zahl*, Innsbruck, 7.10.2005

Wolfgang Coy, *Geistiges Eigentum in einer digitalen Welt*, FifF Jahrestagung, München, 5.11.2005

Wolfgang Coy, *Visuelle Argumente – Denken mit Bildern*, Technische Universität Cottbus, Philosophie der Technik, 23.11.2005

Wolfgang Coy, *Schrödingers Katze wird 70*, cms Berlin 29.11.2005

Christian Dahme: *Was lässt sich an einer Tätigkeit objektivieren?* 2. Workshop „Tätigkeitstheorie und kulturhistorische Schule“ vom 8. bis 10. Juli 2005, im Haus Ohrbeck bei Osnabrück.

Christian Dahme: *Möglichkeiten und Grenzen der Tätigkeitstheorie am Beispiel der frühen Phasen der Softwareentwicklung*. Tagung "Netzwerk Organisation: Bildungstechnologie – Tätigkeitstheorie – Regulation – Lernen und Ethik", am 18. und 19.11.2005 im Clubhaus der Freien Universität Berlin.

Volker Grassmuck: iRights.info Copyrights in the Digital World, exhibition & lecture together with Matthias Spielkamp, ValieDjordjevic, at the Transmediale 05, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, 5.2.2005.

Volker Grassmuck: *Creative Commons*, Goethe Institut Hongkong, 12.03.2005.

Volker Grassmuck: Teilnehmer Podiumsdiskussion *Privatkopie*, Heise-Forum auf der CeBIT, Hannover, 13.05.2005

Volker Grassmuck: „Bezahlen in der Wissensgesellschaft: pauschal oder a la carte?“ auf Workshop „Informationsgesellschaft“ der Berliner Stiftungsverbundkollegiatur, 29.4.-1.5.05, Schloß Reichenow 1. Mai 2005.

Volker Grassmuck: „LiMux -- Free Software for Munich“, held at: 6th Forum Internacional Software Livre, PUCRS, Porto Alegre, Brazil, 3.6.2005 ; <http://fisl.softwarelivre.org/6.0/>

Volker Grassmuck: „LiMux -- Free Software for Munich“, held at: Computer Department of USP, Sao Carlos, Brazil, 7.6.2005.

Volker Grassmuck: Vortrag „DRM“ auf „Film & Computer“, TU Berlin, 01.07.2005.

Volker Grassmuck: Vortrag „Japanische Schrift“ auf Workshop „Alphabete“ des Helmholtz-Zentrums, HU Berlin, 09.07.2005

Volker Grassmuck: Workshop „Licensing for free publication of intellectual or artistic content in the www: the BBC Creative Archive“, ars electronica, Linz, 03.09.2005.

Volker Grassmuck: Panel „(No) Free Access to Information in so-called Information Society?“, ars electronica, Linz, 04.09.05

Volker Grassmuck: WOS at WSFII, London, 30.9.05, <http://www.okfn.org/wsfii/>

Volker Grassmuck: Panel-Speaker auf „Copyright in the P2P Era: An Exclusive Right, a Remuneration Right or What Exactly?“, org. Prof. Alain Strowel, Facultés universitaires Saint-Louis, Centre Innovation Propriété intellectuelle (CIPI), Bruxelles, 14.10.2005.

Volker Grassmuck: „The Digital Commons in Development“, at Submidialogia, Campinas, Brasilien, 29.10.2005.

Volker Grassmuck: „LiMux“, Vortrag auf FOSS.IN, 29.11.-2.12.05 Bangalore, 02.12.2005.

Volker Grassmuck: „Creative Commons“, Keynote auf FOSS.IN, 29.11.-2.12.05, Bangalore, 2.12.2005.

Volker Grassmuck: „A Hitchhiker’s Guide to the Turing Galaxy“, at kuda.org, Novi Sad, 15.12.2005.

Volker Grassmuck: „A Hitchhiker's Guide to the Turing Galaxy“, at the Faculty of Philosophy, University of Belgrade, 16.12.2005.

Volker Grassmuck: WOS4 Workshop, auf 22C3, Berlin, 29.12.2005.

Jochen Koubek: *Informatik und Gesellschaft*. Workshop bei der Fachtagung der GI-Fachgruppe IBBB, Potsdam, 24.02.2005.

Jochen Koubek: *The Review System*. TESI 2005, Maastricht, 22.03.2005.

Jochen Koubek: *Informatik und Gesellschaft lehren*. 12. Königsteiner Gespräche zur Fachdidaktik, 14.03.2005.

Jochen Koubek: *Informatik, Mensch, Gesellschaft – Kompetenzen*. 12. Königsteiner Gespräche zur Fachdidaktik, 15.03.2005.

Jochen Koubek: *Fernuni for the Rest of Us*. Oberseminar »Informatik und Gesellschaft«, Lanke, 03.08.2005.

Jochen Koubek: *Informatische Allgemeinbildung*. INFOS 2005, Dresden, 28.09.2005.

Jochen Koubek: *E-Paper is Tomorrow. The Future of Disposable Information*. MIST 2005, Berlin, 19.09.2005.

Jochen Koubek: *Informatik – Mensch – Gesellschaft*. Keynote bei der HILL 2005, Hamburg, 29.10.2005.

Jochen Koubek: *Informatische Bildung*. Oberseminar »Informatik und Gesellschaft«, Weimar, 10.12.2005.

Roland Kubica: *Post-Mortem Analyse eines Servereinbruchs*. Oberseminar »Informatik und Gesellschaft«, Weimar, 11.12.2005.

Constanze Kurz: *Biometrische Feldtests in Europa*. Oberseminar »Informatik und Gesellschaft«, Weimar, 10.12.2005.

Constanze Kurz: *Wir haben etwas zu verbergen - Die Informationelle Selbstbestimmung und der Schutz der Privatsphäre*. Projekt P - Berlin05. Festival für junge Politik des BMF und der Bundeszentrale für politische Bildung, 11.06.2005.

Constanze Kurz, Cristian Yxen: *Datenspuren im Netz - Ich weiß, was du gestern gesurft hast*. Projekt P - Berlin05. Festival für junge Politik des BMF und der Bundeszentrale für politische Bildung, 12.06.2005.

Constanze Kurz: *Biometrie und ePass*. Oberseminar »Informatik und Gesellschaft«, Lanke, 03.08.2005.

Constanze Kurz: *Die BioP-II-Studie des BSI*. 22c3 Chaos Communication Congress, Berlin, 27.12.2005.

Constanze Kurz / Roland Kubica: *Biometrics in Science Fiction*. 22c3 Chaos Communication Congress, Berlin, 27.12.2005.

Jens-Martin Loebel: *Securing MacOS X Tiger for everyday use*. Oberseminar »Informatik und Gesellschaft«, Lanke, 03.08.2005.

Jens-Martin Loebel: *Langzeitarchivierung multimedialer Objekte*. Oberseminar »Informatik und Gesellschaft«, Weimar, 10.12.2005.

Medien

Peter Bittner: Ausschnitte aus einem Interview zum Thema Videoüberwachung im Rahmen eines Beitrages zum Thema Überwachung in den Abendnachrichten. RTL 4 (Niederlande), 20.01.2005.

Hörspielwerkstatt

11.06.2005 Lange Nacht der Wissenschaften: *Neue und Aktuelle Erkenntnisse aus den Forschungsbereichen «Lehrreiches Wissen» und «nützliche Argumente»*. Vorgetragen und zu Gehör gebracht von der Hörspiel-Werkstatt der Humboldt Universität zu Berlin.

29.06.2005, What The Hack: *Proof by Erasure. The Life of John von Neumann*.

28.12.2005, 22c3 Chaos Communication Congress: *Have you hugged your Mac today? Die Geschichte von Apple*.

DVD-Produktion *The Incomputable Alan Turing*.

Sonstige Aktivitäten

Peter Bittner

Stellv. Mitglied im Institutsrat

Mitglied der Bibliothekskommission des Instituts

Stellvertretender Vorsitzender des Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FifF) e.V.

Delegierter bei European Digital Rights (EDRi)

Fachexperte im Leitungsgremium des Fachbereichs „Informatik und Gesellschaft“ (FB IuG) der Gesellschaft für Informatik (GI)

Mitglied im Programmkomitee der 21. FifF-Jahrestagung „Versteckte Computer – Unkontrollierbare Vernetzung“, München, 05.-06.11.2005

Mitglied im Beirat des Webportals iRights.info (Verbraucherinformation zum Urheberrecht)

Mitglied der Initiative privatkopie.net

Mitglied der Berliner Aktion für Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung
Mitglied der Fachgruppe „Informatik und Verantwortung“ des FB 8 der GI
Mitbegründer des bundesweiten Arbeitskreises „Videoüberwachung und Bürgerrechte“
Mitglied der Arbeitsgruppe Informations- und Kommunikations-Technologie zum Wiederaufbau Afghanistans (AITA)
Mitbegründer und Reihenherausgeber (gemeinsam mit Jens Woinowski, München) der Buchreihe „Kritische Informatik“ beim LIT-Verlag
Ehrenmitglied der Fachschaft Informatik der Universität Kaiserslautern
Verschiedene Radio- und Fernsehinterviews zu den Themen Biometrie und Videoüberwachung

Wolfgang Coy

Harris German Distinguished Visiting Professor am Dartmouth College, Hanover, New Hampshire von März bis Mai 2005
Mitglied des Konzils der HU
Mitglied des Akademischen Senats der HU
Vorsitzender der zentralen Medienkommission des Akademischen Senats
Prodekan der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät II
Mitglied des Fakultätsrates der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät II
Mitglied des Institutsrates Informatik
Aussichtsrat der Multimedia Hochschulgesellschaft MHSg der Berliner Hochschulen
Deutscher Delegierter im Technical Committee 9 „Computers and Society“ der International Federation for Information Processing (IFIP)
Sprecher der IFIP Working Group 9.5 “Virtuality”
Fellow der Gesellschaft für Informatik (GI)
Fachexperte des FB8 „Informatik und Gesellschaft“ der GI
Mitglied der Grünen Akademie der Heinrich Böll-Stiftung
Mitherausgeber des „Informatik Spektrum“ (Springer Verlag)

Christian Dahme

Mitglied des Konzils
Mitglied des Konzilvorstandes
Mitglied der Verfassungskommission des Konzils
Mitglied des Akademischen Senats

Mitglied der Kommission Lehre und Studium des Akademischen Senats

Mitglied der Arbeitsgruppe Mittelbau beim Präsidium der HU

Prodekan für Lehre und Studium – Studiendekan der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät II

Mitglied des Fakultätsrates der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät II

Mitglied der Arbeitsgruppe zur Reform der Lehramtsausbildung (BA, MA) in Informatik in Berlin

Member of editorial board of (der Zeitschrift) tripleC (<http://triplec.uti.at/>)

Volker Grassmuck

Steuerungsgruppe des Aktionsbündnisses „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“

Co-Chair der IP Working Group der European Digital Rights Initiative (EDRi)

Projektleiter des Informationsportals „iRights.info“

Projektleiter der Konferenzserie „Wizards of OS“

Jochen Koubek

Sprecher der GI-Fachgruppe *Computer als Medium* des FB 8 der GI

Mitglied der Fachgruppe *IBBB – Informatik-Bildung in Berlin und Brandenburg* des FB 7 der GI

Mitglied im Gremium *Treffpunkt Internet – Forum Digitale Integration* des BMWA

Mitglied im Expertenteam zur Erarbeitung von Bildungsstandards im FB 7 der GI

Mitglied der Arbeitsgruppe zur Reform der Lehramtsausbildung in Informatik in Informatik in Berlin

Leiter der Schüler-AG »Informatik - Mensch - Gesellschaft«

Redaktionelle Verantwortung für das LOG IN Heft Nr. 136/137 »Gesellschaftliche Themen in der informatischen-Bildung«

Betreuung verschiedener Schülerpraktika

Leiter, Autor und Sprecher der Hörspiel-Werkstatt

Organisation der Campus-Konzerte Adlershof

Constanze Kurz

Mitglied in der Fachgruppe „Informatik und Verantwortung“ des FB 8 der GI

Leiterin der Schüler-AG »Informatik - Mensch - Gesellschaft«

Redakteurin der »Datenschleuder – Das wissenschaftliche Fachblatt für Datenreisende«

Hessischer Rundfunk (Frankfurt am Main), Sendung Nightline: zweistündige Radiosendung zum Thema ePass, Biometrie, Kryptographie, Datenschutz und Informationelle Selbstbestimmung

Autorin und Sprecherin der Hörspiel-Werkstatt

Betreute und abgeschlossene Diplomarbeiten 2005

Robert Stoll, *Separierung des Vordergrundes in Echtzeit aus Live-Videoströmen in immersiven Telekonferenzszenarien: technologischer Überblick, zwischenmenschliche Aspekte*

Jan Kinder, *Langzeitarchivierung mittels Emulatoren*

Heinz-Günter Kuper, *"Please, Sir; I Want Some More": An Adaption of Oliver Twist as a Textual Interactive Narrative*

Michael Plate, *Erweiterung des Dokumentenservers Dspace: Internationalisierung und Implementation des URN-Systems zur permanenten Dokumentenadressierung (Masterarbeit)*

Sebastian Thiebes, *Synthese von Gesichtsbewegungen durch Analyse von Sprache*

Kay Schubert, *Dokumentation des songpatternbasierten Stepsequenzers SOCAWO*

Constanze Kurz, *Some Rights Reserved? Sichtweisen auf geistiges Eigentum*

Daniel Matzke: *3D-Visualisierung von Wasser – eine Betrachtung von Simulations-, Animations- und Shadingalgorithmen unter Echtzeitaspekten.*

Marcus Richter: *Das wohltemperierte Massenmedium: Chancen inhaltlicher Interaktivität für die Online-Angebote klassischer Massenmedien.*

Daniel Görlich: *Geschichte und Zukunft von Eingabeschnittstellen in der Mensch-Computer-Interaktion.*